



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

LXX. Markgraf Johann beleihet Vicke, Johann und Friedrich von Jetz mit den
Dörfern Buste und Döllnitze und mit dem Walde Portze nach dem
Aussterben derer von Bust, am 13. Sept. 1430.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

laxamus, Exhortantesque in christo omnes et singulos tam prelatos quam Rectores ecclesiarum quam Monasteriorum predictorum premissa deinceps studio diligenti seruari et publicari. In quorum omnium et singulorum fidem et testimonium premissorum presentes litteras nostri Secreti siue Sigilli sub appensione fecimus communiri. Datum et actum in Castro nostro Groninghen anno domini Millesimo Quadringentesimo tricesimo primo, tertia feria post dominicam palmarum.

Nach dem Original des K. Provinzial-Archivs zu Magdeburg.

LXX. Markgraf Johann beleihet Bicke, Johann und Friedrich von Jecz mit den Dörfern Buste und Döllnitz und mit dem Walde Porze nach dem Aussterben derer von Buss, am 13. Sept. 1430.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg etc., Bekennen etc., das wir vnsern lieben getrewen vicken, Jane vnd fridrichen gebrudern von Jecz vnd iren rechten menlichen leibshenrben diese hienachgeschriben durffer, geholcz vnd ierlich czinse vnd rente mit namen in dem dorff Buste ierlichen uber des schulzen hoff, I marck stendalischer werung, uber tideke Segers houe IX scheffel roggen vnd gersten vnd VI schilling stendalischer pfenning den dinst mit dem gerichte überste vnd niderste uber das ganze dorff mit solchen lehen der verlegen guter, als der Schulze, hans smyd, Jacoff kasteual vnd copke moring frey von vns biszher czu lehn gehabt haben, den smalen czehenden uber das ganz dorff mit dem czehenden, der von den morgen landen geuellet, alles obgeschriben angellagen vnd auff XVII $\frac{1}{2}$ stucke geldes, darczu die vierczig stucke geldes in demselben dorff Buste mit allen vnd iczlichen czugehorungen vnd gerechtigkeiten, als dy Margaretha van hirsperg, nu claws rors elich hawfzfrau vnd herman von Nitezenpicz seligen kindern, vor III^e marck stendalischer werung auf einen widerkauff Innen haben, wenn die gnanten von Jecz die vmb die obgeschriben III^e marck von In losen, des sie allewege ganzen vnd vullen gewalt haben fullen. Item die geholze czu porze. Item das dorff dolnicze mit allen vnd iczlichen Iren czugehorungen, nutzen, czinsen, renthen, dinsten, gerichtten, gerechtigkeiten, Als die alle in iren grenitzen begriffen vnd gelegen sein, vnd als die obgeschriben durffer Buste vnd dolnicze ierlich czinse, renthe vnd geholze mit geistlichen vnd werntlichen lehen vnd mit allen gerechtigkeiten gar nichts aufzgenommen Albrecht van bust seliger Inngeliebt besessen vnd gnossen hat, von dem sie an vns kommen vnd gestorben sein, Auch den angefal in dem dorffe buste als funfzehalb stucke geldes vnd funfzeh hurre, dieselben renthe ierlichen geben Jacoff kersteual, hans bilzmarck, Michel schuleze, tile bumann, copke moring vnd michel schroder vnd dieselben renthe iczund noch Die Andechtigen katherina Eptiffinn czu dambeke, Jefeke bust vnd Jefeke Osterburgs czu leipgeding haben, fur funfshundert marck vnd XII marck stendalischer werung, recht vnd redlichen uerkaufft vnd In die obgeschriben durffer, geholze, ierlich czinse vnd renthe mit allen vnd iczlichen czugehorungen, freiheiten vnd gerechtigkeiten, mit dem lehne geistlichen vnd werntlichen, czu einem rechten manlehn gelihen haben, uerkauffen vnd leihen In das alles obgeschriben, auch in obgeschribenen macz czu einem rechten manlehn, in crafft diez briefs, also das die gnanten von Jecz vnd Ir rechte menlich leibshenrben nu furbaz allewege mehr, als oft vnd dicke des nod geschicht, die obgeschriben durffer Buste, dolnicz, geholze czu porze vnd funst mit allen vnd iczlichen czugehorungen als obgeschriben steet von vns vnd der marggraueschaft czu Brandenburg czu einem rechten manlehn haben, nemen, Entphaben vnd vns auch dauon halten ton vnd dienen fullen, Als manlehns recht vnd gewonheit

ist etc — vnd geben In des czu einem Inwyszer vnsern Rat vnd lieben hanfen Griper. Wir wollen auch den obgnanten von der obgeschriben dorffer geholze ierlich czinse vnd renthe ein rechte gewer fein gein allen den die sich an rechte gnugen wollen lassen on alles geuer, ddarauff haben vns die obgnanten von Jecz die obgeschriben funfhundert marck vnd czwölf marck stendalischer werung an rimischen golde vnd stendalischer werung bereit genczlichen vnd wol bezalt derselben summa wir sie ganz qwydt ledig vnd losz sagen in craft dietz briefs. Des czu urkund vnd warem bekentnissz haben wir obgnanter Marggraue Johans vnser Inszigel fur vnsern lieben herren vnd uater fur vns vnser erben vnd nachkommen marggraauen an dieffen brieff hengen lassen, der geben ist czu tangermunde, an donrstag des heiligen creucztes tag Exaltaton. Anno etc. XXX°.

R. ortel von czemyn et dominus examinavit.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archivs XVI, 81.

LXXI. Markgraf Johann beleiht Hans und Beteke Woldeke, Beteke Woldeken's Kinder, mit Besthungen zu Buers, Bischerde, Bellingen etc., am 4. Nov. 1430.

Wir Johanns, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg, Bekennen — das wir vnsern lieben getrewen hanfen vnd beteken, Beteke Woldekens seligen kindern, dieffe hienachgeschriben guter ierlich czinse vnd renthe czu einem rechten manlehn gelihen haben mit namen in dem dorff czu Buers III wispel hartes korns gersten vnd roggen vnd XII hunre in Arnd busen houe von den houen, die darczu gehören, vnd darczu hogeste vnd niederste gerichte bynnen czawns. In dem dorff czu wischerde XXVIII sol. vnd I wispel habern, czu Billeberge I½ wispel harts korns, czu lutken elling V schilling, czu ghore XXX wispel harts korns, czu Schynen I punt brandburgisch vnd VIII schock eyer, czu groffen Swechten III scheffel gersten III½ schilling vnd II½ stücke, czu Bellinge I stücke, czu hufelitte V schilling hrandenburgisch vnd I stücke vnd I sch. erweisz, das halb dorff czu cloden mit hogesten vnd nidersten gerichten in velde vnd in marcke mit allen rechten, mit allen czugehorungen vnd mit XV½ stücke geldes vnd wir lihen In das alles mit allen vnd iczlichen czugehorungen vnd gerechtigkeiten, in mafzen das ir vater seliger Innen gehabt vnd auf sie geerbet hat, czu einem rechten manlehn in craft diecz briefs also etc. — Czu urkund mit vnserem anhangenden Inszigel uerfigelt vnd geben czu Tangermunde, am Sunnabund nach allerheiligen tag, Nach Cristi vnsern herren geburte vierzehnhundert iar vnd darnach in den dreiffigsten Jaren.

Dominus per se.

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archivs XVI, 82.

LXXII. Markgraf Johann versöhnt sich mit Busse von Arnstet und giebt ihm Frieden, am 8. Nov. 1430.

Wir Johanns, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg Bekennen — das sich Busse von Arnsteet mit vns vnd den vnsern vmb alle czusprach,